

Hochstamm Obstsortengarten Feldi/Altikon



111 Hochstammbäume – jeder Baum eine andere, teils sehr seltene alte Obstsorte (Pro Specie Rara Gütesiegel). Gepflanzt wurden die Bäume 2006 und 2008 mit Freunden und Schulkindern (fast 90 Apfelsorten, aber auch Birnen, Zwetschgen & Kirschen).

Zahlreiche Kleinstrukturen im Obstgarten fördern die Biodiversität.

Dornenreiche Heckenabschnitte mit vielen verschiedenen Wildrosenarten, grosse gemischte Ast- und Heuhaufen, Steinhaufen, Echsenburgen & Trockenmauern, Wildbienenhotels, Schwartenhag mit dichtem Gestrüpp aus Ackerrosen und Brombeeren – ein idealer Lebensraum für **Neuntöter und Hermelin**.

Die 2006 angesäte sehr artenreiche Blumenwiese wurde an der **Zürcher Wiesenmeisterschaft 2019** mit der **Silbermedaille** in der Kategorie «Ansaatwiesen» ausgezeichnet. Beim Heuen und Emden lassen wir immer blütenreiche Altgrasinseln und Krautsäume stehen für alles, was kreucht & fleucht. Der angrenzende Naturgarten mit Trockenmauer, Ruderalfäche und Biotop ergänzt und vernetzt den Siedlungsraum mit dem Obstgarten.

Unser Süßmost: «Paradiestropfen» aus aktuell mindestens 75 Apfelsorten... hier ist Biodiversität drin!

Die Äpfel werden bei jedem Wetter täglich aufgelesen, 1h Zeit braucht es dabei für einen vollen Harass Äpfel.

Herzlich willkommen im Obstgartenparadies

Fide Meyer & Silvio Bartholdi

Feldi 6, 8479 Altikon (Tel. 079/318 99 98)

